

Image not found or type unknown



## Jüdische Studierende aus Galizien an der Wiener Exportakademie und Hochschule für Welthandel (1898-1938). Namentliche Erfassung und historische Kontextualisierung

### Projekt

### Beschreibung

Das beantragte Projekt hat zum Ziel, die jüdischen Studierenden aus Galizien, die an der k.k. Exportakademie und deren Nachfolgerin, der Hochschule für Welthandel, inskribiert waren, namentlich zu erfassen. Zugleich soll die Geschichte dieser Studierenden, die bis weit in die 1920er-Jahre hinein einen beträchtlichen Teil der Studierendenschaft von Exportakademie und Welthandel ausgemacht hat, bis zum gänzlichen Ausschluss der jüdischen Studierenden im Gefolge des „Anschlusses“ Österreichs erforscht werden. Mit Blick auf die Ereignisse des Jahres 1938 bietet das beantragte Projekt die Möglichkeit, das Gedenkprojekt zu ergänzen, das die Wirtschaftsuniversität Wien seit 2013 zu Ehren der Opfer nationalsozialistischer Verfolgung betreibt. Das Projekt beruht auf einer Zusammenarbeit zwischen einer österreichischen und einer US-amerikanischen Einrichtung: Am Institut für Wirtschafts- und Sozialgeschichte der WU Wien werden auf der Grundlage der überlieferten Bestände des Universitätsarchivs der WU Wien die betreffenden Studierenden eruiert. Die dabei ermittelten Daten sowie bereitgestellte Scans werden der Öffentlichkeit in einer Datenbank zur Verfügung gestellt, die von der Non-Profit-Organisation Geshar Galicia (Los Angeles) eingerichtet und betreut wird. Eine wissenschaftliche Publikation fasst die Ergebnisse des Projekts zusammen.

### AntragstellerInnen

Wirtschaftsuniversität Wien - Institut für Wirtschafts- und Sozialgeschichte

### Standort

Österreich

### Beschluss

28.06.2021

### Kategorie

Forschung

### Schwerpunkt

Wissenschaftliche Projekte

### Fördermittel

Nationalfonds-Budget

### Hinweis

Inhalt und Beschreibung der Projekte basieren grundsätzlich auf Angaben der jeweiligen AntragstellerInnen. Diese werden vom Nationalfonds für die Veröffentlichung auf der Website redigiert und anschließend ins Englische übersetzt. Trotz sorgfältiger Prüfung kann keine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten übernommen werden.